

# SITZUNG

Sitzungstag:

22.10.2012

Sitzungsort:

Breitenbach

---

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

---

**Vorsitzender**

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

**Niederschriftführer**

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

**Ausschussmitglieder**

Rudi Agne	
Matthias Bachmann	
Katharina Büdel	
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	
Helmut Weyrich	

**Kreisbeigeordnete**

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

**Verwaltung**

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
KAM Marc Wolf	

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder**

Andreas Hartenfels	entschuldigt
--------------------	--------------

# Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 22.10.2012, um 09:00 Uhr,  
im Gruppenraum der Jugendfreizeitanlage Bambergerhof, in Breitenbach

## A) Öffentlicher Teil

1. Veldenzgymnasium Lauterecken;  
hier: Renovierung des Foyers und des Treppenraums
2. Integrierte Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, Standort Schönenberg-Kübelberg;  
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung des Bodenbelags in der Aula
3. Gymnasium Kusel;  
hier: Auftragsvergabe zur künstlerischen Ausgestaltung
4. Kreisstraßen;
  - 4.1. Kreisstraße K 53, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Durchlasserneuerung zwischen Grumbach und Langweiler nahe der Ortslage Grumbach
  - 4.2. Kreisstraße K 42, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Traglastverstärkung auf der freien Strecke zwischen Einöllen und Reipoltskirchen
5. Informationen

## B) Nichtöffentlicher Teil

6. Rettungsdienstangelegenheiten
7. Auftragsvergabe
8. Personalangelegenheiten
9. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, wie bereits schriftlich angekündigt, im nichtöffentlichen Teil Tagesordnungspunkt 9 (Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags) um zwei Unterpunkte zu erweitern.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Änderung zur Tagesordnung einstimmig an. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 22.10.2012</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>11</b>		
<b>TOP: 1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür <b>11</b>	Dagegen <b>0</b>	Enthaltung <b>0</b>

***Veldenzgymnasium Lauterecken;  
hier: Renovierung des Foyers und des Treppenraums***

Die Wände bzw. Oberflächen des Foyer- und Treppenhausbereichs am Veldenzgymnasium Lauterecken sind renovierungsbedürftig. In diesem Zusammenhang wurde seitens der Schule angeregt, den relativ dunklen Innenbereich heller bzw. lebhafter zu gestalten.

Aus diesem Grund wurde die Innenarchitektin Christine Kuckert mit der Erarbeitung eines Farbkonzeptes beauftragt.

Im Haushalt 2012 sind für die Renovierung des Erdgeschosses 15.000,- Euro vorgesehen. Aus logistischen und wirtschaftlichen Gründen soll jedoch nunmehr die Maßnahme komplett im Jahr 2012 umgesetzt werden, und nicht, wie zunächst geplant, in 3 Etappen bzw. Jahren. Ausschreibung und Bauleitung soll seitens Frau Kuckert erfolgen.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme werden auf rd. 50.000,- Euro geschätzt und sollen durch die Verschiebung der Erneuerung der Eingangs- bzw. Pausenhofüberdachung am Schulzentrum Kusel auf 2013 finanziert werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Umsetzung dieser Maßnahme witterungsbedingt im Spätherbst bzw. Winter schlecht möglich ist. Zur ursprünglich für Sommer 2012 vorgesehenen Ausführungszeit lag die Haushaltsgenehmigung noch nicht vor.

Nachdem der Vorsitzende noch einige Erläuterungen zu der Beschlussvorlage gab, stellte Frau Kuckert anhand einer Beamer-Präsentation zunächst den Bestand dar und erläuterte anschließend die Farbkonzeption. Sie wies darauf hin, dass die Entwürfe mit der Schule abgestimmt seien und erläuterte die Gründe, die zu der Farbauswahl geführt haben. Anschließend beantwortete sie Fragen der Kreisausschussmitglieder und ging auf Anregungen ein. Sodann wurde über die Angelegenheit abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Umsetzung der Renovierungsmaßnahme im Foyer und im gesamten Treppenraum des Veldenzgymnasiums Lauterecken, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, sowie dem Farbkonzept, wie von der beauftragten Innenarchitektin vorgestellt, zu.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 22.10.2012</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>11</b>				
<b>TOP: 2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>11</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>11</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

**Integrierte Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, Standort Schönenberg-Kübelberg;  
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung des Bodenbelags in der Aula**

Der Bodenbelag der Aula der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, Standort Schönenberg-Kübelberg, muss erneuert werden. An Stelle des Nadelfliesbodens soll ein veloursartiger, beflockter Bodenbelag verlegt werden, welcher pflegeleichter und sehr strapazierfähig ist.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt 4 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

An der Submission haben sich 3 Firmen beteiligt.

Die rechnerische und fachliche Prüfung und Wertung (§16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>1 Fa. Matthias Berndt, 66903 Gries</b>	<b>27.085,83 €</b>
2 Fa. Michael Näher, 66869 Kusel	31.746,82 €
3 Fa. Klaus Renner, 66869 Kusel.	31.753,70 €

Bei der Prüfung und Wertung der vorgenannten Angebote stellte sich die Firma **Matthias Berndt** aus 66903 Gries mit **27.085,83 €** als günstigste Bieterin heraus. Die Firma gilt als qualifiziert die geforderten Leistungen zu erbringen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von **27.085,83 €** an den günstigsten Bieter, die Firma **Berndt aus 66903 Gries** zu vergeben.

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 21811.5231.21812 im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 30.000 € zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Bodenbelagsarbeiten in der Aula der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 27.085,83 € an die Firma Berndt aus 66903 Gries zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 22.10.2012</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>11</b>				
<b>TOP: 3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>10</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>10</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>10</b>	<b>0</b>	<b>1</b>				

***Gymnasium Kusel;***  
***hier: Auftragsvergabe zur künstlerischen Ausgestaltung***

Nach den Zuwendungsbescheiden des Landes für die Schulgebäudesanierung sowie den Bau der Sporthalle und der Mensa am Gymnasium Kusel sollte ursprünglich ein Betrag von insgesamt 106.000 € für die künstlerische Ausgestaltung eingesetzt werden. In Abstimmung mit der ADD Trier wurde darüber Einigung erzielt, dass auch ein Betrag für eine künstlerische Arbeit in Höhe von 50.000 € ausreichend ist. Das Land bezuschusst diesen Betrag mit 30.000 €, der Eigenanteil des Landkreises beläuft sich auf 20.000 €.

Bereits am 31.08.2010 wurde der Kreisausschuss darüber informiert, dass die Errichtung des entsprechenden Kunstobjektes in Zusammenarbeit mit der "Europäischen Straße des Friedens - Straße der Skulpturen - Hommage à Otto Freundlich" erfolgen soll, die sich von Frankreich bis nach Russland erstreckt. Das Gymnasium Kusel, das sich gegen Rassismus und für Toleranz engagiert, soll mit diesem Kunstwerk Partner im Rahmen der europäischen Skulpturenstraße werden. Herr Prof. Leo Kornbrust als Initiator der Europäischen Straße des Friedens und Vorsitzender des Vereins "Straße des Friedens e. V." war von Beginn an maßgeblich am Wettbewerbsverfahren beteiligt. So fiel die Entscheidung der am Wettbewerb zu beteiligenden Künstler mit ihm gemeinsam und er hatte den Vorsitz im Preisgericht.

Die Vergabe wurde als beschränkter Einladungswettbewerb ausgeschrieben. Dieses Vergabeverfahren sowie die Künstlerauswahl war mit dem Berufsverband Bildender Künstler Rheinland-Pfalz (BBK RLP) abgestimmt.

Der Standort des Kunstwerkes ist im neu zu gestaltenden Pausenhof des Gymnasiums vorgesehen. Das Kunstwerk wird mit den Bauarbeiten für die Schulhoferneuerung koordiniert und mit dem Schulhof im August 2013 fertig gestellt.

Für die Realisierung stehen 45.000 € einschließlich Honorar und Mehrwertsteuer zur Verfügung. Die Künstler, deren Entwürfe nicht ausgewählt werden, erhalten je 1.500 € Beteiligungshonorar. Die Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € stehen im Haushaltsplan 2012 bereit.

Folgende Künstlerinnen, Künstler bzw. Künstlerduos wurden zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen und haben am Wettbewerb teilgenommen:

- Prof. Maria Claudia Farina (Marola, Italien)
- Alfred Görig (München, New York)
- Livia Kubach & Michael Kropp (Bad Münster am Stein)
- Maria Rucker (München)

Am 13.09.2012 fand die Sitzung des Preisgerichtes statt. Die Jury bestand aus Prof. Leo Kornbrust (Europäische Straße des Friedens), Drs. Corneliëcke Lagerwaard (Museumsleiterin), Wolfgang Lenz (Stellv. Schulleiter Gymnasium Kusel), Michael Seyl (Künstler u. Pädagoge), Julia Braun (Vorsitzende Schulleiterbeirat Gymnasium Kusel), Josefine Becker

(Schülersprecherin Gymnasium Kusel), Ulrike Nagel (Stadtbürgermeisterin Kusel), Dr. Winfried Hirschberger (Landrat) sowie Gerhard Mildau und Birgit Schnorr (beide Kreisverwaltung Kusel).

Alle vier eingereichten Arbeiten waren anonymisiert, erfüllten die Wettbewerbsbedingungen und befassten sich auf hohem künstlerischem Niveau mit dem Thema.

Nach einem intensiven Auswahlverfahren beschloss das Preisgericht, den Entwurf von Herrn Alfred Görig (München und New York) zu realisieren.

Bei der ausgewählten Arbeit von Herrn Alfred Görig handelt sich um eine Keilform aus Eisenplatten, auf der ein Steinblock aus Solenhofener Kalkstein zu schweben scheint.

Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuss, den Auftrag für die Errichtung der Skulptur gemäß dem eingereichten Entwurf zu erteilen.

Ergänzend zu der Beschlussvorlage erläuterte der Vorsitzende anhand eines Modells die Skulptur und zeigte auf einem Lageplan deren künftigen Standort im neu zu gestaltenden Schulhof. Weiterhin ging er auf den Skulpturenweg „Straße des Friedens“ ein, in die sich die Skulptur künftig einreihen.

Auf Anfrage von Herrn Klaus Müller (SPD), ob man bei dem Wettbewerb nicht auch die regionale Kunstszene hätte einbinden können, erklärte der Vorsitzende, dass das Gymnasium Kusel bereits mit zwei Werken von Künstlern aus der Region ausgestaltet sei und man mit der Künstlerlauswahl, auch wegen der Größenordnung, das künstlerische Niveau und somit auch die Region, nochmals etwas heben wollte. Auf seine Frage, aus welchem Grund die Auftragsvergabe zur künstlerischen Ausgestaltung der Jakob-Muth-Schule nicht im Kreisausschuss behandelt wurde, erklärte der Vorsitzende, dass man darauf nach entsprechender Prüfung in der nächsten Sitzung zurückkomme.

Frau Katharina Büdel (FDP) kritisierte die Zusammensetzung der Jury. Auf ihre Anfrage erklärte die zuständige Abteilungsleiterin, Frau Birgit Schnorr, dass die Modelle der Wettbewerbs-Entwürfe noch bis 26.10.2012 im Bürgerbüro der Kreisverwaltung zu sehen seien und anschließend, entsprechend den Wettbewerbsbedingungen, wieder an die Künstler zurückgegeben werden müssen.

Nachfolgend stellte der Vorsitzende die Angelegenheit zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss erteilt den Auftrag für die Umsetzung des eingereichten künstlerischen Entwurfes für einen Betrag von 45.000 € einschließlich Honorar und Mehrwertsteuer an Herrn Alfred Görig, München/New York.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 22.10.2012</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>11</b>				
<b>TOP: 4</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>11</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>11</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

**Kreisstraßen;**

- 4.1 Kreisstraße K 42, Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Traglastverstärkung auf der freien Strecke zwischen Einöllen und Reipoltskirchen und**
- 4.2 Kreisstraße K 53, Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Durchlasserneuerung zwischen Grumbach und Langweiler nahe der Ortslage Grumbach**

K 42:

Die Kreisstraße K 42 ist auf einem Teilabschnitt von ca. 1400 m (Stat. 0,480 bis Stat. 1,900) in einem schlechten baulichen Zustand und hat keinen ausreichend tragfähigen Aufbau. Die Fahrbahn ist geprägt durch viele Risse und Verdrückungen, wodurch eindringende Feuchtigkeit den Untergrund aufweicht und im Winter zu immer weiteren Frostaufbrüchen führt.

Zur Beseitigung der Schäden und Erhöhung der Traglast sollen eine Binderschicht und eine Deckschicht im Hocheinbau aufgebracht werden.

Mit der jetzt vorgesehenen Baumaßnahme kann der vorhandene tragfähige Fahrbahnunterbau gesichert sowie die Tragfähigkeit und Verkehrssicherheit der Straße für weitere Jahre aufrecht erhalten werden.

Ein Baurechtsverfahren ist nicht erforderlich, da die Fahrbahn in der vorhandenen Breite nicht verändert wird.

K 53:

Der Durchlass in der Nähe der Ortslage Grumbach (bei Stat. 1+855) ist einem schlechten Zustand und nicht mehr ausreichend funktionsfähig. Durch den Abbruch des bestehenden Sandsteindurchlasses und die Einbringung einer Betonrohrleitung (DN 600) wird wieder ein störungsfreier Durchfluss gewährleistet.

Die Traglasterhöhungsmaßnahme der K 42 sowie die Erneuerung des Durchlasses an der K 53 wurden durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Kaiserslautern als eine Gesamtmaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Als Ausführungsbeginn ist die erste Novemberhälfte vorgesehen.

Zum Eröffnungstermin am 15.10.2012 haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab bei den fünf günstigsten Bietern folgende Reihenfolge:

Bieter	Angebotssumme -brutto-
<b>1. Fa. Otto Jung, Sien/Nahe</b>	<b>232.038,98 €</b>
2. Fa. Juchem, Niederwörresbach	246.094,32 €
3. Fa. Thomas, Kirchberg	282.852,67 €
4. Fa. Faber, Alzey	288.567,18 €
5. Fa. Peter Gross, St. Ingbert	297.186,17 €

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Otto Jung GmbH & CO.KG, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Otto Jung hat das wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von - brutto- 232.038,98 € abgegeben.

Die Firma Otto Jung GmbH & CO.KG besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet auf Grund Ihrer Erfahrung die Gewähr für eine fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher in Verbindung mit dem LBM, die Vergabe der Leistungen zur Traglasterrhöhung auf der K 42 und der Durchlasserneuerung an der K 53 an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Otto Jung, Sien / Nahe.

Die Zuschlagsfrist endet am 12.11.2012

Die Angebotssumme verteilt sich auf die Maßnahmen wie folgt:

K 42, Landkreis Kusel	206.648,93 €
Verbandsgemeindewerke Wolfstein	897,21 €
Land Rheinland-Pfalz	814,39 €
K 53, Landkreis Kusel	23.678,45 €
	<hr/>
	232.038,98 €

Die Maßnahme zur Traglasterrhöhung auf der K 42 ist förderfähig.

Eine Zuwendung in Höhe von 70 v.H. (65 v.H. + 5 v.H.) der zuwendungsfähigen Kosten von ca. 206.648,93 € ist zugesagt. Die voraussichtliche Zuwendungssumme beträgt ca. 145.000 €, der Eigenanteil des Landkreises ca. 62.000 €

Im Bauprogramm des Landkreises sind unter der Haushaltsstelle 54201.096 hierfür, wie vom Landesbetrieb (LBM) Kaiserslautern geschätzt, 250.000,00 € im HH-Jahr 2012 eingeplant.

Die Maßnahme Durchlasserneuerung an der K 53 ist als reine Unterhaltungsmaßnahme nicht förderfähig. Hierfür hat der LBM Baukosten in Höhe von 26.000,00 € geschätzt, die entsprechend im Haushaltsansatz 54201.5233 für das HH-Jahr 2012 berücksichtigt sind.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, wie von der Verwaltung und dem LBM vorgeschlagen, den Auftrag über die Arbeiten/Leistungen zur Traglasterrhöhung auf der Kreisstraße K 42 und der Durchlasserneuerung an der K 53 an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Otto Jung GmbH & CO.KG, Sien/Nahe zum Angebotspreis von - brutto- 232.038,98 € (Anteil des Landkreises Kusel -brutto- 230.327,38 €) zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 22.10.2012</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>11</b>		
<b>TOP: 5</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

### Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

▪ **Zinsanpassung für einen Kredit des Landkreises Kusel - Abfallwirtschaft -**

Am 27.09.2012 sei die Festzinsvereinbarung für den nachstehenden Kredit (Gläubiger: ISB Mainz) ausgelaufen:

Kto-Nr.	Kontostand am 01.07.2012 €	Zinssatz zurzeit v.H.	Tilgungsrate halbjährlich €	Restlaufzeit bis
3700027688	720.000,02	1,19	13.333,33	30.06.2039

Am 20.09.2012 lagen für eine neue Festzinsvereinbarung folgende Angebote vor:

Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.)				
	1	2	3	4	5
1. Deutsche Postbank, Bonn	keine Angebotsabgabe				
2. Landesbank Hessen - Thüringen, Frankfurt	keine Angebotsabgabe				
3. KSK Kusel	0,90	0,90	0,91	1,15	1,45
4. CC Ges. für Geld u. Dev., Taufkirchen	0,44	-	0,63	-	-
5. CDS Finanz AG, München-Neuried	keine Angebotsabgabe				
6. MAGRAL AG, München	keine Angebotsabgabe				

Für den genannten Kredit sei man ab 28.09.2012 eine neue Festzinsvereinbarung von drei Jahren mit der ISB Mainz (Vermittlung durch CC Ges. für Geld- und Devisenhandel) zu einem Zinssatz von 0,63 v.H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen. Die Zahlungsmodalitäten für die Zins- und Tilgungsleistungen bleiben unverändert.

▪ **Zweckverband Tierkörperbeseitigung**

Weiterhin informierte er, dass man infolge der Entscheidung der EU-Kommission, dass die Zwangumlage für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz nicht mit den

EU-Beihilfevorschriften vereinbar sei, Klage gegen den Zweckverband wegen Rückzahlung von Verbandsumlagen eingelegt habe und erläuterte kurz den Sachverhalt.

- **Kommunal- und Verwaltungsreform**

Anschließend informierte er über den Inhalt der Schreiben des Innenministeriums zur Kommunal- und Verwaltungsreform, wonach mitgeteilt wurde, dass, wie der Presse bereits zu entnehmen war, für die Verbandsgemeinden Waldmohr, Glan-Münchweiler und Altenglan Gebietsänderungsbedarf bestehe. Des Weiteren werde darin informiert, dass vorgesehen sei, auf der nächsten Stufe der Kommunal- und Verwaltungsreform die Strukturen der Landkreise und kreisfreien Städte zu optimieren.

- **Vorsitz FGW-Kreistagsfraktion**

Nachfolgend informierte er, dass die FWG-Kreistagsfraktion mitgeteilt habe, dass Herr Rüdiger Becker ab der nächsten Kreistagssitzung den Fraktionsvorsitz übernehme und der bisherige Vorsitzende, Herr Helmut Weyrich, die Stellvertretung übernehme.

- **Konversion Bundeswehrstandort Kusel**

Weiterhin informierte er, dass der finanzielle Anteil des Landkreises Kusel an dem Konversionsgutachten für den Bundeswehrstandort Kusel 3.500,- Euro betrage.

- **Sitzungstermine**

Schließlich kündigte er einen Termin des Unterausschusses am 22.11.2012 im Umwelt-Campus Birkenfeld zum Thema Klimaschutz an und informierte, dass die Sitzung des Kreisausschusses am 14.11.2012 im Bürgerhaus Quirnbach anstelle im Sitzungssaal der Kreisverwaltung stattfindet.

- **Arbeitslosenzahlen**

Anschließend informierte er noch über die aktuelle Arbeitslosenquote im Monat September im Landkreis Kusel von 4,9 %.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

\*\*\*\*\*

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10:25 Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:  
gez.  
(Dr. Winfried Hirschberger)  
Landrat

Der Schriftführer:  
gez.  
(Manfred Drumm)  
Kreisoberverwaltungsrat